

Pressemitteilung der AfD-Fraktion vom 31. März 2023

Anzahl ausländischer Sozialleistungsempfänger hat sich fast vervierfacht

In einer Kleinen Anfrage haben die Abgeordneten Birgit Bessin und Volker Nothing die Landesregierung zur Entwicklung der Anzahl von Leistungsempfängern nach dem zweiten Sozialgesetzbuch befragt. (Drucksache 7/7422). Laut Antwort der Landesregierung ist die Anzahl ausländischer Regelleistungsberechtigter von 10.552 im Jahr 2013 auf 39.548 im vergangenen Jahr gestiegen.

Birgit Bessin kommentiert: „Seit 2015 wird uns weiß gemacht, dass dringend benötigte Fachkräfte zu uns kämen. Dass dies nicht stimmt, dürfte mittlerweile klar sein. Bemerkenswert ist, dass nun auch die Landesregierung die Explosion der Anzahl ausländischer Sozialleistungsempfänger mit der Migrationspolitik seit 2015 in Verbindung bringt. Unser Sozialsystem ist bereits an der Belastungsgrenze. Wir brauchen endlich einen Kurswechsel!“

Der migrationspolitische Sprecher Volker Nothing fügt hinzu: „Es spricht Bände, dass die Landesregierung keinen Überblick hat, wie viele ausländische SGB II-Bezieher vollziehbar ausreisepflichtig oder nur geduldet sind. Offensichtlich interessiert sich die Regierung nicht für derartige Einsparpotenziale. Rot-Schwarz-Grün scheint es vor allem darum zugehen, die Masse der Migranten im Land zu halten – egal was es kostet.“